

# Pressemitteilung

8. August 2025

## Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Augsburg und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

**SPERRFRIST: Freitag, 8. August, 12 Uhr**

### Dr. Josef Schuster erhält Augsburger Friedenspreis 2025

**Der Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland wird für seinen Einsatz für Verständigung, Toleranz und den Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus ausgezeichnet**

Den Augsburger Friedenspreis 2025 erhält der Mediziner und Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, Dr. Josef Schuster.

Oberbürgermeisterin Eva Weber gab den Preisträger am heutigen 8. August im Rahmen der Feierlichkeiten zum Augsburger Hohen Friedensfest bei der großen Friedenstafel auf dem Augsburger Rathausplatz bekannt. Das Augsburger Stadtoberhaupt erklärte:

„Dr. Josef Schuster engagiert sich seit Jahren gegen Rassismus und Antisemitismus. Kraft seines Amtes ist er Vertreter und Sprachrohr der in Deutschland lebenden Jüdinnen und Juden und damit eine unerlässliche Stimme für den interreligiösen Dialog und das gesellschaftliche Zusammenleben. Sein Wirken trägt dazu bei, das jüdische Leben sichtbar zu machen und Brücken zwischen unterschiedlichen Perspektiven zu bauen. Das passt in besonderer Weise zu den Zielen dieses Preises.“

#### **Unzählige Male die Stimme gegen Hass und Hetze erhoben**

Dekan und Juryvorsitzender Frank Kreiselmeier unterstrich: „Dr. Schusters Wirken ist geprägt von einer tiefen Überzeugung, dass Frieden und Gerechtigkeit nur durch gegenseitigen Respekt und die Anerkennung der Würde jedes Einzelnen erreicht werden können. Fein, nuanciert und weise trennt er die verschiedenen Ebenen von Staatlichkeit und Religion und bleibt dabei ganz authentisch. Er hat unzählige Male seine Stimme gegen Hass und Hetze erhoben und sich aktiv für

eine Erinnerungskultur eingesetzt, die Lehren aus der Vergangenheit zieht und zukünftige Generationen für die Gefahren von Intoleranz und einseitiger Berichterstattung sensibilisiert.“

Die Laudatio bei der feierlichen Preisverleihung im November übernimmt Dr. Norbert Lammert, ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages.

Die Stadt Augsburg vergibt den Preis Augsburger Friedensfest seit 1985 im dreijährigen Rhythmus gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Aufgrund des 375jährigen Jubiläums des Hohen Friedensfestes wird der Friedenspreis heuer außerhalb der Reihe verliehen. Der mit 12.500 Euro dotierte Preis zeichnet Persönlichkeiten aus, die sich um ein tolerantes und friedvolles Miteinander der Kulturen und Religionen verdient gemacht haben.

***Info an die Medien:***

*Ein Audio-Statement vom Augsburger Friedenspreisträger Dr. Josef Schuster steht mit Ablauf der **Sperrfrist am Freitag, 8. August ab 12.00 Uhr** unter [augsburg.de/downloads](https://www.augsburg.de/downloads) zur Verfügung.*

---

**Kontakte für Rückfragen:**

Team Presse | Tel. 0821 324 9423 | [presse@augzburg.de](mailto:presse@augzburg.de)

KR Christoph Burger | Tel. 0821 5970313 | [referent.rbaugsburg@elkb.de](mailto:referent.rbaugsburg@elkb.de)

Elisabeth Rosenkranz M.A.  
Pressesprecherin Stadt Augsburg

Kirchenrat Christoph Burger  
Referent der Regionalbischöfe  
im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern